

# **Am 10. September 2013 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen behandelt wurden:**

---

## **Finanzzwischenbericht 2013**

Der Vorsitzende erläutert den Finanzzwischenbericht für das Jahr 2013 anhand der vorliegenden Sitzungsvorlage SV 1/10.09.2013. Dabei geht er auf die im Jahr 2013 vom Planansatz abweichenden Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt ein und stellt fest, dass sich der Verwaltungshaushalt um rd. 31.000 € schlechter darstellt als ursprünglich geplant. Bei einem Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushalts von rd. 3,6 Mio. € liegen die Abweichungen per Saldo unter 1 %. Ferner weist der Bürgermeister darauf hin, dass im Vermögenshaushalt 2013 die Einnahmen- und Ausgabenansätze weitestgehend realisiert werden können. Durch den Haushaltsansatz für Grunderwerb (200.000 €) besteht ein entsprechender „Puffer“, von welchem bislang lediglich rd. 15.000 € ausgegeben wurde. Alles in allem kann festgehalten werden, dass für das Haushaltsjahr 2013 kein Bedarf besteht, einen Nachtragshaushalt zu beschließen.

Auf die Frage von Gemeinderat Hauser, ob sich eine höhere Einwohnerzahl positiv auf den Haushalt auswirkt, entgegnet Bürgermeister Frank Buob, dass dies durchaus der Fall sei und die Gemeinde für jeden gemeldeten Hauptwohnsitz rd. 1000 € erhält. Derzeit wächst die Einwohnerzahl in der Gemeinde wieder fortwährend. Allein die letzten acht Monate zeigen einen Zuwachs von 43 Einwohnern. Der Vorsitzende geht an dieser Stelle nochmals auf das Ergebnis der Volkszählung „Zensus 2011“ ein, wonach der Gemeinde Egenhausen 58 Einwohner mehr zugeschrieben werden, diese jedoch im Finanzausgleich nicht berücksichtigt werden, und der Gemeinde dadurch im Zeitraum 2012-2015 einen finanziellen Nachteil entsteht. Er weist daraufhin, dass die Gemeinde aus diesem Grund gegen den Finanzausgleichsbescheid 2012 Widerspruch eingelegt hat.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Finanzzwischenbericht 2013 zur Kenntnis.

## **Haushaltsplanung 2014**

### **hier: Investitionsprogramm 2013-2017**

Bürgermeister Frank Buob verweist auf die Sitzungsvorlage SV 2/10.09.2013 und stellt den Mitgliedern des Gemeinderats und den Zuhörern das Investitionsprogramm für die Jahre 2013-2017 vor. Im Rahmen der Erläuterung der vorgesehenen Maßnahmen und der dafür bereit gestellten Mittel im Jahr 2014, erklärt Bürgermeister Frank Buob, dass vor allem die Erschließung des Neubaugebiets „In den Gärten“ mit einem Planansatz von rd. 2 Mio. € zu einem Schwerpunkt werden. Die Erschließungsarbeiten sollen im Januar im Staatsanzeiger ausgeschrieben werden, sodass eine Vergabe der Arbeiten im Februar erfolgen kann. Der Beginn der Erschließungsarbeiten ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen, sodass ab Spätherbst 2014 gegebenenfalls schon eine Bebauung der Grundstücke möglich sein wird.

Gemeinderat Hans Kern befürwortet die Umwandlung eines Teils der allgemeinen Rücklage des Gemeindehaushalts in Grundvermögen. Es handelt sich dabei um eine gute und zeitgemäße Strategie der Haushaltsführung.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** das Investitionsprogramm 2013-2017.

### **Bestellung der Verwaltungsfachangestellten Elvira Kelmendi zur Standesbeamtin**

Bürgermeister Frank Buob erklärt, dass die Verwaltungsfachangestellte Elvira Kelmendi nach erfolgreicher Teilnahme am Grundseminar für neu zu bestellende Standesbeamten nun zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Egenhausen bestellt werden soll. Aufgrund des Ausscheidens einer langjährigen Mitarbeiterin Anfang dieses Jahres, hat die Standesbeamtin der Stadt Altensteig, Frau Bauermann-Mast, die Gemeinde Egenhausen in den letzten Monaten tatkräftig in den Bereichen Standesamt und Rente unterstützt. Der Bürgermeister bedankt sich an dieser Stelle bei der Stadt Altensteig sowie der Standesbeamtin Frau Bauermann-Mast für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** die Verwaltungsfachangestellte Elvira Kelmendi zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Egenhausen zu bestellen.

### **Anfragen und Anregungen**

- Gemeinderat Finis erkundigt sich nach den Planungen zum Dorffest 2014 und zum Ehrenamtsabend, der für November dieses Jahres geplant war. Der Bürgermeister erklärt, dass die Planungen zum Dorffest etwas in Verzug geraten sind. Jedoch soll das Dorffest wie geplant im nächsten Jahr stattfinden und mit den Planungen zeitnah begonnen werden. Der für November geplante Ehrenamtsabend wird aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden. Hierfür wird es einen Ersatztermin geben.
- Gemeinderat Finis weist darauf hin, dass der Fußweg zum Sportplatz durch den Starkregen der letzten Wochen in einen sehr schlechten Zustand geraten ist. Der Bürgermeister erwidert, dass der Bauhof bereits mit den Instandsetzungsarbeiten beauftragt ist und diese zeitnah ausführen wird.

### **Bekanntgaben**

#### **a) allgemeines**

- Frau Stöhr gibt die Entwicklung der Elternbeiträge für auswärtige Kinder im Kindergarten bekannt. Diese richten sich nach den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände.
- Anlässlich eines weiteren tödlichen Verkehrsunfalls auf der L 353 Egenhausen-Pfalzgrafenweiler in der Nacht von Sonntag auf Montag, hat die Verwaltung einen Vororttermin zusammen mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde vereinbart. In den vergangenen Jahren haben sich drei tödliche Verkehrsunfälle auf demselben Streckenabschnitt ereignet. Nun sollen Überlegungen angestellt werden, welche Veränderungen vorgenommen werden können, um das Unfallrisiko künftig zu reduzieren.

#### **b) in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

-keine Bekanntgaben-